

A N T R A G

AN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG AM 26. NOVEMBER 2025 IN DRESDEN

Antragsteller: Vorstand und die Mitglieder des Erweiterten Beratungskreises (EBK) der KZV Sachsen

Betreff: TOP 8
Forderung eines Landesstipendienprogramms für Studierende der Zahnmedizin

Wortlaut des Antrages:

Die Vertreterversammlung der KZV Sachsen fordert im Einvernehmen mit dem Vorstand und den Mitgliedern des Erweiterten Beratungskreises das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt auf, über eine neue Förderrichtlinie "Landzahnarztstipendium/ Sächsisches Zahnarztstipendium" zeitnah ein landesweites Förderprogramm zu etablieren.

Begründung:

Das im parlamentarischen Verfahren befindliche Landzahnarztgesetz allein kann mit den darin verankerten neun zusätzlich geförderten Zahnmedizinstudierenden den kurz- und mittelfristigen Bedarf einer flächendeckenden, wohnortnahen, zahnärztlichen Versorgung nicht decken. Es braucht weitere, schnelle und unbürokratische Unterstützung zur Sicherung der Versorgung. Ein Stipendium mit zeitlicher Verpflichtung für eine Tätigkeit in einer Region mit Versorgungsbedarf - analog dem Modell der Sächsischen Hausarztstipendien - kann hier einen wertvollen und vor allem nachhaltigen Beitrag leisten.

Das Stipendium kann außerdem in bereits bestehende Studienverläufe integriert werden und so noch vor der Landzahnarztquote Wirkung entfalten.

Abstimmungsergebnis:

für den Antrag	37
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Der Antrag ist einstimmig angenommen worden.